

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Streuobstwiesen vom „Wildwuchs“ befreien

07.04.2016

Am 6. April 2016 fand auf Einladung des RP Tübingen eine Informationsveranstaltung zum Naturschutzgebiet Eichberg statt

Am 6. April 2016 fand auf Einladung des Regierungspräsidiums Tübingen eine Informationsveranstaltung zum Naturschutzgebiet „Eichberg“ in Geislingen-Erlaheim statt. Zahlreiche Bewirtschafter folgten der Einladung, um sich vor Ort über die vorgesehenen Maßnahmen der Landschaftspflege zu informieren. Sylvia Metz vom Regierungspräsidium Tübingen betonte in Ihrer Begrüßung, dass die Bewirtschaftung durch die „Gütlesbesitzer“ ein wertvoller Beitrag zur Erhaltung der Kulturlandschaft darstelle.

Die geplanten Maßnahmen betreffen ausschließlich nicht bewirtschaftete Parzellen am Südhang des Naturschutzgebiets. Hier, auf einem ehemaligen Weinberg mit vielen kleinen Parzellen, gibt es neben bewirtschafteten Streuobstwiesen auch einige verbuschte Parzellen. Deren Eigentümer sind verstorben oder wohnen nicht mehr vor Ort. Da der sonnige Südhang eine große Bedeutung für den Natur- und Artenschutz hat, möchte die Naturschutzbehörde diese brach gefallenen Grundstücke wieder entbuschen und die Streuobstbäume wieder freistellen. So kann beispielsweise der Lebensraum für Höhlenbrüter wie Wendehals und Grünspecht erhalten werden. Die Landschaftspflegemaßnahmen wird die Naturschutzverwaltung vom Pflgetrupp des Regierungspräsidiums Tübingen durchführen lassen.

Privateigentümer, die ihre Grundstücke selbstbewirtschaften, wurden darauf hingewiesen, dass sie unterstützt werden und Zuschüsse nach der Landschaftspflegerichtlinie beantragen können. Einige Eigentümer zeigten spontan Interesse dafür und überlegen nun, sich hierfür zusammenzuschließen. Die Untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt ist Ansprechpartner und wird die Antragsteller unterstützen.

Der Sportverein von Erlaheim engagiert sich jetzt schon bei der Landschaftspflege in der Gemeinde. Der Vorsitzende des Vereins, Ortsvorsteher Herr Walter, erklärte sich bereit, beim Verein dafür zu werben, sich künftig um die städtischen Grundstücke zu kümmern. Die Stadt Geislingen begrüßt den bürgerschaftlichen Einsatz, dessen Erlös der Vereinskasse zu Gute komme.

Nach der im Herbst anstehenden Entbuschung brauchen die Flächen weitere Pflege und Betreuung. Das Regierungspräsidium Tübingen plant, die Flächen künftig ebenso zu beweiden wie es bereits auf anderen Flächen im Naturschutzgebiet erfolgreich durchgeführt wird.

Hintergrundinformation:

Ziel der Landschaftspflege ist die historisch gewachsene Kulturlandschaft zu erhalten und weiterzuentwickeln. Dabei steht die Sicherung und Entwicklung einer nachhaltigen Landbewirtschaftung unter Berücksichtigung von Naturschutzbelangen im Vordergrund. In Baden-Württemberg kann Landschaftspflege über die Landschaftspflegerichtlinie (LPR) mit einer Vielzahl von Maßnahmen gefördert werden.

Bildunterschriften:

Frau Sylvia Metz und zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger bei der Begehung am 6. April 2016 im Naturschutzgebiet Eichberg; Fotografie: Regierungspräsidium Tübingen.

Hinweis für die Redaktionen

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Simon Kistner, Pressereferent, Tel.: 07071/757-3080, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

Pressemitteilung Pressemitteilung Pressemitteilung

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Katrin
Rochner**
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



**Jeanine
Großklo-
ß**
Stv.
Leitung
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



**Naomi
Krimmel**
Soziale
Medien



**Sabrina
Lorenz**
Pressesp
recherin
für die
Abteilun
gen 1, 3,
5
E-Mail
schreibe
n



**Matthia
s Aßfalg**
Pressesp
recher
recher
für die
Abteilun
g 2, 4,
10, 11
und
StEWK
E-Mail
schreibe
n



**Dr.
Stefan
Meißner**
Pressesp
recher
recher
für die
Abteilun
g 7
E-Mail
schreibe
n